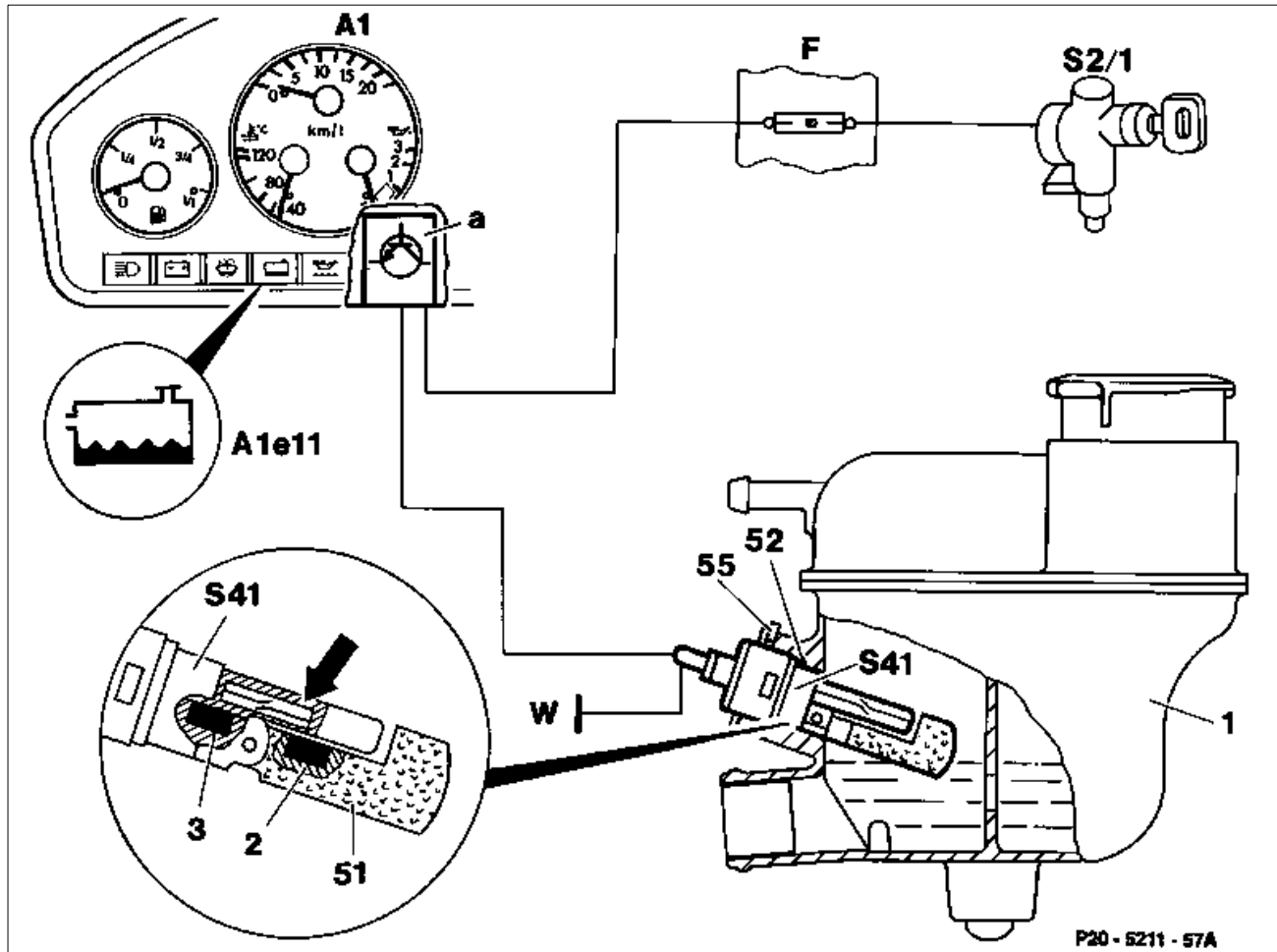


Typ 124



P20-5211-57A

1	Ausgleichbehälter
51	Schwimmer
52	O-Ring
55	Sicherungsring
A1	Armatureneinheit

A1e11	Kontrolleuchte Kühlmittelstand
a	Microprozessor (Grundplatte)
F	Sicherungs und Relaiskasten
S41	Kühlmittelstand-Geber
W	Masse

Allgemeines

Die Kühlmittelstandanzeige überwacht bei laufendem Motor den Kühlmittelstand im Ausgleichbehälter (1).

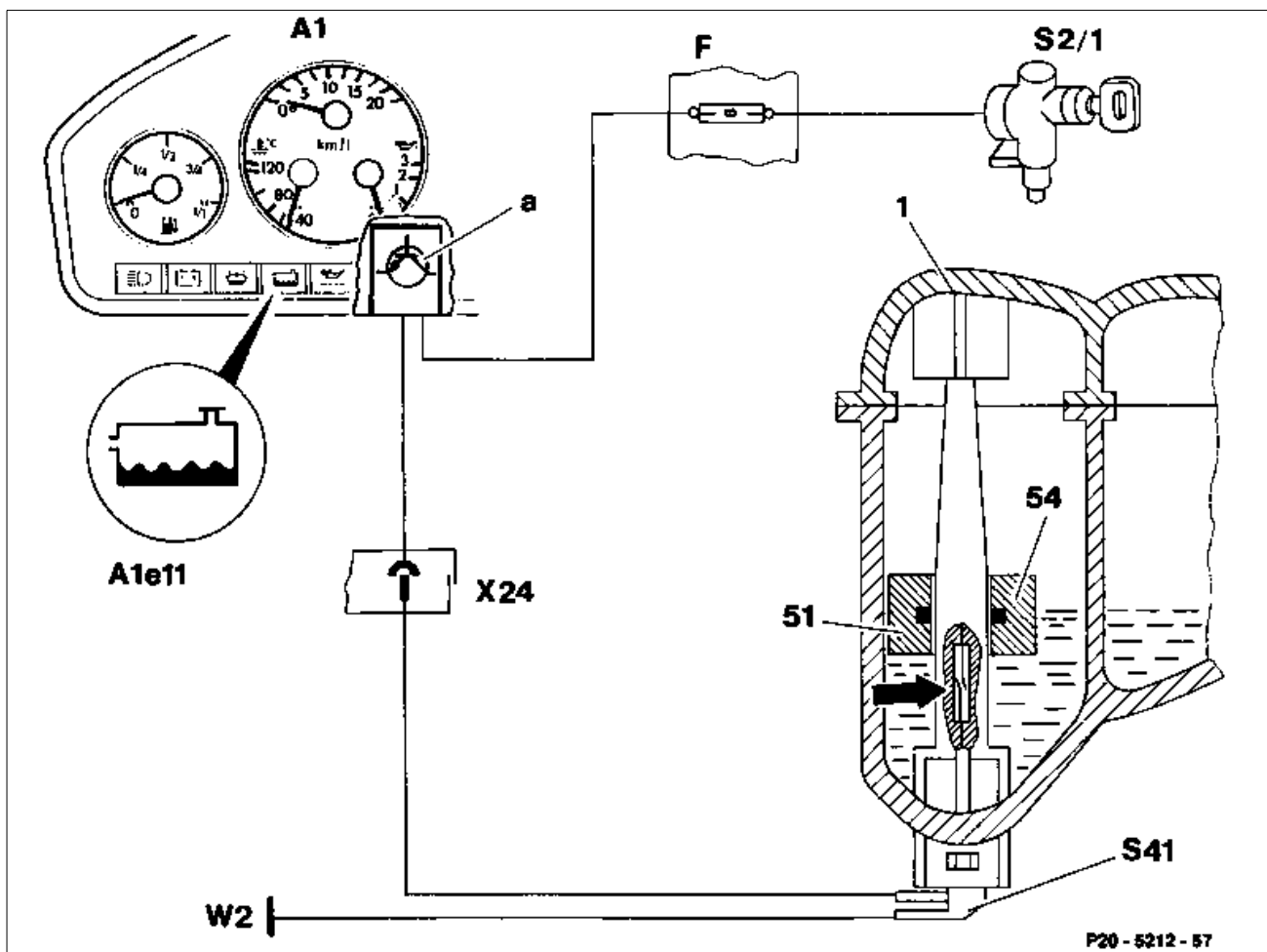
Wird die Zündung eingeschaltet, leuchtet die Kontrolleuchte (A1e11) schwach auf (Kontrollfunktion) und erlischt bei richtigem Kühlmittelstand, sobald der Motor gestartet ist. Der Kühlmittelstand-Geber (S 41) hat zwei unterschiedlich breite Haltenasen und kann nur in einer Lage eingebaut werden. Er dichtet mit einem O-Ring (52) ab und ist mit einem Sicherungsring (55) fixiert.

Funktion

Bei richtigem Kühlmittelstand halten ein Permanentmagnet (2) im Schwimmer (51) und ein Permanentmagnet (3) im Geber (S41) einen Kontakt (Pfeil) offen.

Bei zu niedrigem Kühlmittelstand bewegt sich der Schwimmer (51) nach unten und der Permanentmagnet (3) schließt den Kontakt (Pfeil) im Kühlmittelstand-Geber (S41).

Ein permanentes Eingangssignal (Fahrzeugmasse) liegt am Microprozessor (a) in der elektrischen Grundplatte der Armatureneinheit (A1) an und die Kontrolleuchte (A1e11) leuchtet hell auf.



P20-5212-57

Dargestellt am Typ 129

1 Ausgleichbehälter

51 Schwimmer

54 Ringmagnet (Permanentmagnet)

A1 Armatureinheit

A1e11 Kontrollleuchte Kühlmittelstand

a Microprozessor (Grundplatte)

F Sicherungs und Relaiskasten

S41 Kühlmittelstand-Geber

W2 Masse vorne rechts (bei Leuchteinheit)

X24 Steckverbindung Scheinwerferleitungssatz

Allgemeines

In den Typen 129, 140, 202, 210 wird Kühlmittelstand-Geber (S 41) nicht direkt mit Kühlmittel umspült und kann ohne Ablassen des Kühlmittels im Ausgleichbehälter (1) aus-, eingebaut werden.

Funktion

Bei zu niedrigem Kühlmittelstand schließt der Ringmagnet (54) im Schwimmer (1) den Kontakt (Pfeil) im Kühlmittelstandgeber (S41). Ein permanentes Eingangssignal (Fahrzeugmasse) liegt am Microprozessor (a) in der elektrischen Grundplatte der Armatureinheit (A1) an und die Kontrollleuchte (A1e11) leuchtet hell auf.

Prüfwerte

Widerstand am Kühlmittelstandgeber bei Kühlmittelstand "max"	
Widerstand am Kühlmittelstandgeber bei Kühlmittelstand "min"	ca. 5
Batteriespannung	ca. 12 V
Handelsübliches Werkzeug	
Multimeter	Z. B. Firma SUN, DMM-5